



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FÜR  
DEN LANDKREIS SPREE-NEIßE



**Ein Landkreis im  
Strukturwandel**  
stellt sich vor

Foto: Medienzentrum Spree-Neiße/P. Lucia

## VORWORT

### Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen die neue Standortbrochure des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa vorzustellen. Unser Landkreis befindet sich in einer Phase des Wandels, der zahlreiche Perspektiven für die Zukunft eröffnet. Vertraute Strukturen verändern sich, neue Technologien gewinnen an Bedeutung und die Region richtet ihren Blick zunehmend nach vorn.

Die Nähe zu Polen, die Anbindung an zentrale Verkehrsachsen und die gute Infrastruktur schaffen ideale Voraussetzungen für wirtschaftliche Aktivitäten und grenzüberschreitende Kooperationen. Gleichzeitig eröffnet der Strukturwandel in der Lausitz neue Chancen für Innovation, Investitionen und nachhaltige Entwicklung. Dieser Wandel ist nicht nur wirtschaftlich spürbar, sondern prägt auch das

Lebensgefühl im Landkreis. Altes und Neues greifen ineinander und formen eine Entwicklung, die die Region sichtbar voranbringt. Gleichzeitig bleibt der Landkreis eng mit seiner Identität verbunden. Eine vielfältige Kulturlandschaft, das sorbische/wendische Brauchtum sowie Orte mit Geschichte und besondere Naturräume machen die Region unverwechselbar und geben ihr Charakter und Tiefe.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen viel Freude und lade Sie herzlich ein, unsere Angebote auch persönlich zu entdecken.

**Ihr Landrat**  
Martin Heusler

#### Einwohner

109.635

(Stand: 31.12.2024)

#### Kreissitz

Forst (Lausitz)/  
Barść (Łużyca)

#### Fläche

1.657 km<sup>2</sup>



### Lage und Geografie

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, gelegen im Südosten Brandenburgs in der Niederlausitz, umschließt die kreisfreie Stadt Cottbus/Chóśebuz und erstreckt sich vom Oberspreewald im Nordwesten bis zur Neiße im Osten und der Spree im Süden. Unmittelbar an Polen und Sachsen grenzend befindet sich der Landkreis in zentraler Lage zwischen den Großstädten Berlin, Dresden und Wrocław.



Foto: Medienzentrum Spree-Neiße/P. Lucia

## Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

### Zukunft im Wandel gestalten

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bildet gemeinsam mit den brandenburgischen Landkreisen Dahme-Spreewald, Oberspreewald-Lausitz, Elbe Elster, der Stadt Cottbus/Chóśebuz und den sächsischen Landkreisen Görlitz und Bautzen das Lausitzer Revier, welches in den vergangenen Jahrzehnten vor allem durch Braunkohleabbau und –verarbeitung geprägt wurde. Die Braunkohleindustrie sicherte Arbeitsplätze und Einkommen und ist wesentlicher

Wirtschaftsfaktor der Region. Als Region mit traditionellem Kohlebergbau gehört der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zu einer von vier deutschen Regionen, die vom schrittweisen Ausstieg der Kohlestromversorgung bis 2038 massiv betroffen ist. Der zu vollziehende Transformationsprozess bringt nicht nur wesentliche Veränderungen im Energiebereich, sondern auch in Gesellschaft und Wirtschaft mit sich.

Foto: Drohnenexpertise



Der Landkreis ist ein lebenswerter Raum mit vielfältigen Möglichkeiten für Menschen, die hier leben, arbeiten und sich eine Zukunft gestalten möchten. Historisch gewachsene Orte bieten Charme und mit ihrem bezahlbaren Wohnraum, verfügbaren Grundstücken und einer guten sozialen Infrastruktur Raum und gute Voraussetzungen, um Wurzeln zu schlagen und neue Perspektiven zu entwickeln.

### Attraktive Lage und wirtschaftliche Chancen

Die Nähe zu Polen, die Anbindung an zentrale Verkehrsachsen und die gute Infrastruktur schaffen ideale Voraussetzungen für wirtschaftliche Aktivitäten und grenzüberschreitende Kooperationen. Gleichzeitig eröffnet der Strukturwandel in der Lausitz neue Chancen für Innovation, Investitionen und nachhaltige Entwicklung. Die Anerkennung des Net Zero Valleys Lausitz stellt dabei für die Entwicklung der Region einen weiteren Baustein für die Zukunft der Lausitz als Energieregion und insbesondere für die Ansiedlung neuer Industrie dar. Die Lausitz als gewachsene Energieregion hat sich zum Ziel gesetzt, auch weiterhin das vorhandene Know-How zu nutzen, explizite Energieregion zu bleiben und mit einer nachhaltigen zukunftsfähigen klimafreundlichen Energieindustrie und durch die Verbindung der Produktion, des Transportes und der industriellen Nutzung alternativer Energieformen ökologische Nachhaltigkeit zu erreichen, mit der Vision eines CO<sub>2</sub> neutralen Wirtschaftsraumes. Mit diesem Ziel und seiner langen industriellen Tradition, einer breit aufgestellten Wirtschaftsstruktur und attraktiven

Entwicklungsperspektiven bietet der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Unternehmen, Investoren und Fachkräften ein starkes Fundament für nachhaltiges Wachstum.

### Lebenswerte Region

Neben den wirtschaftlichen Perspektiven überzeugt die Region durch ihre vielfältige Landschaft und kulturelle Identität. Weite Natur, Orte mit Geschichte sowie gelebte Traditionen prägen das Bild der Region. Der Ostdeutsche Rosengarten in Forst (Lausitz)/Baršč (Łużyca) gilt als eines der bekanntesten Aushängeschilder und steht beispielhaft für die hohe Lebensqualität. Ergänzt wird dies durch die entstehende Lausitzer Seenlandschaft, zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, gut ausgebaute Rad- und Wanderwege, wie den Oder-Neiße-Radweg, sowie ein breites kulturelles Angebot. In der besonderen Weise der Verbindung von Tradition, Wandel und neuen Chancen bewahren der Landkreis und die Menschen in der Region Spree-Neiße ihren eigenen Charakter.

## Raum für Industrie und Gewerbe

Wesentlich für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Region ist die Nutzung unserer Potentiale. Dazu gehören auch die verfügbaren großen zusammenhängenden Flächen, die zu Ansiedlungsflächen für Industrie und Gewerbe entwickelt werden und damit die Grundlage für Erweiterungen unserer Bestandsunternehmen und für neue Investoren bieten.

In nahezu allen Städten und Gemeinden unseres Landkreises stehen attraktive Industrie- und Gewerbeflächen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung. Viele Flächen sind kurzfristig verfügbar, infrastrukturell gut angebunden und bieten gleichzeitig Erweiterungspotenziale für wachsende Betriebe.

Zu den bedeutendsten Wirtschaftsstandorten zählen der Industriepark Schwarze Pumpe als einer der leistungsstärksten Industriestandorte der Lausitz mit eigener Infrastruktur und großem Ansiedlungspotenzial. Das Industriegebiet Süd in Guben bietet große Flächen mit einer sehr guten Infrastruktur und einer 24-Stunden-Betriebs-erlaubnis und damit hervorragende Bedingungen für Industrieunternehmen.

Ergänzt werden diese durch weitere Standorte, z. B. in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), entlang der Autobahnen und über-regionalen Verkehrsachsen, die eine schnelle Erreichbarkeit innerhalb Deutschlands und in Richtung Polen sicherstellen. Neue Industrie- und Gewerbeflächen entstehen in

den nächsten Jahren in Peitz/Picnjo, Neuhausen/Spree / Kopańce/Sprjewja, Jänschwalde/Janšojce, Welzow/Wjelcej und Drebkau/Drjowk.

### Strukturwandel durch Energiewende

Spree-Neiße, eine landschaftlich schöne Region mit einer bewegten wirtschaftlichen Geschichte, ist seit jeher als „Energieresion“ eng mit der Verstromung des fossilen Rohstoffes Braunkohle aus den Lausitzer Revieren verbunden. Die Umstellung von fossiler auf regenerative Energie bedingt einen tiefgreifenden Strukturwandel, den die Menschen in der Region vollumfänglich mittragen und sich mit ihren Erfahrungen, Hoffnungen und Erwartungen wiederfinden müssen. Dazu muss die Einzigartigkeit der Landschaft und des Wirtschafts-, Kultur- und Lebensraumes in das öffentliche Bewusstsein gerückt werden. Dafür ist es erforderlich, dass alle Bereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens zusammenarbeiten, sich gegenseitig unterstützen und dadurch Mehrwerte für den hiesigen Wirtschaftsstandort schaffen. Bereits heute profitieren Unternehmen von Synergieeffekten und der Nähe zu wissenschaftlichen Einrichtungen. Durch die 2025 erfolgte Anerkennung als erstes europäischen Net Zero Valley wurde ein weiterer Baustein für die Entwicklung der Region als Energieresion hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft und insbesondere für die Ansiedlung neuer Industrie und die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Bereich der grünen Technologien gelegt.



Foto: Medienzentrum Spree-Neiße/P. Lucia



Foto: Medienzentrum Spree-Neiße/P. Lucia



Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Foto: Medienzentrum Spree-Neiße/P. Lucia

## Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaft und Forstwirtschaft sind im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa große Wirtschaftsfaktoren und damit tragende Säulen für die ländlichen Räume und deren Entwicklung. Die Tätigkeit land- und forstwirtschaftlicher Unternehmen ist auch hier Voraussetzung für den Erhalt der Kulturlandschaft und damit für die Attraktivität des Landkreises in Bezug auf den Tourismus und die Umweltgestaltung. Ein Drittel der Gesamtfläche des Landkreises wird landwirtschaftlich genutzt. Mehr als 360 Betriebe bauen hier die berühmte Spreewaldgurke, Erdbeeren, Spargel und

Energiepflanzen wie Raps, Sonnenblumen, Luzerne oder Mais an. Regionale Produktion und Vermarktung sind Themen, welche die Nachhaltigkeit der Wirtschaft stärkt und durch das zunehmende Ernährungsbewusstsein der Bevölkerung und den Tourismus wachsenden Zuspruch erhält. Mit der Öffnung der Produktion für Besucherinnen und Besucher schaffen viele Agrarbetriebe wichtige Transparenz für die Verbraucherinnen und Verbraucher und tragen so zu einer positiven Entwicklung im Agrarbereich bei.

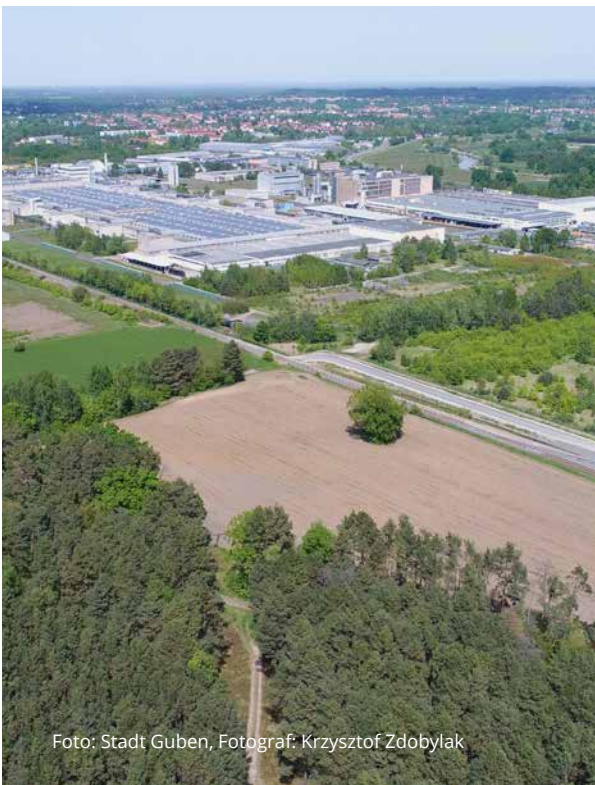


Foto: Stadt Guben, Fotograf: Krzysztof Zdobylak



## Rosenstadt mit industrieller Tradition

Direkt an der Grenze zu Polen gelegen, bietet die Kreisstadt eine einzigartige Kombination aus hoher Lebensqualität im Grünen und erschlossenen Industriearealen. Als Logistik-Knotenpunkt an der Autobahn A15 ist Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca) der ideale Standort für Unternehmen, die europäische Märkte erschließen wollen.

Anziehungspunkt der Stadt ist der im Jahr 1913 eröffnete Ostdeutsche Rosengarten, der mit seinen 17 ha zu den schönsten Parks Deutschlands zählt. Ergänzt wird dieser touristische Leuchtturm mit dem Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz und dem Archiv verschwundener Orte. Zu den jährlichen Höhepunkten

zählen die Rosengartenfesttage. Zudem kann die malerische Landschaft rund um Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) mit dem Fahrrad auf den mehr als 600 km neu ausgebauten Radwanderwegen erkundet werden. Größter Arbeitgeber der Kreisstadt ist die Verwaltung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa.

### Highlights

- Ostdeutscher Rosengarten (Preisträger „Deutschlands schönster Park“)
- Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz
- International bekanntes Rad- und Reitstadion (Stehermeisterschaften)

#### • **Verkehrsanbindung**

- Anschluss Autobahn A15, Bundesstraße B112/115
- Regionalbahnanschluss, Fernverkehrsanschluss, Güterverkehrsanbindung
- Flughafen Berlin Brandenburg 125 km, Flughafen Dresden 120 km, Flughafen Breslau (Wrocław) 200 km

#### • **Wirtschaft**

- **Gewerbegebiet:**  
Logistik- und Industriezentrum LIZ Forst (Lausitz)
- **Branchenschwerpunkte:**
  - Logistik
  - Metallbau, Leichtbau
  - Ernährungswirtschaft
  - Bauwirtschaft
  - Energiewirtschaft
  - (Verwaltungs-) Dienstleistung



Fläche:

ca. 110,7 km²



Einwohner

ca. 17.500



Foto: PatLografie - Patrick Lucia



Foto: Medienzentrum Spree-Neiße/P. Lucia



Foto: Rico Hofman



## Stadt Guben - europäische Doppelstadt mit der Nachbarstadt Gubin und traditionsreiche Industriestadt

Die Lage direkt an der polnischen Grenze zwischen Berlin, Cottbus/Chósebus und Polen macht Guben mit der polnischen Nachbarstadt Gubin zu einem wichtigen Wirtschafts- und Logistikstandort mit direktem Zugang zu internationalen Märkten. Mit ihrer über 200 Jahre alten Industriegeschichte, den Branchenschwerpunkten Kunststoffe/Chemie, Ernährungswirtschaft und Metallherzeugung und -verarbeitung und neuen Investitionen in nachhaltige Technologien entwickelt sich Guben zu einem modernen Wirtschaftsstandort in der Lausitz.

Die Erweiterung des Industriegebietes Guben-Süd ergänzt um die zu entwickelnden 18 ha Industrie- und Gewerbeflächen des Gewerbegebietes Deulowitz bieten neuen Ansiedlungen Raum und ergänzen die Wertschöpfungsketten der Stadt.

Gleichzeitig bietet die Stadt eine hohe Lebensqualität mit kulturellen Angeboten, vielfältiger Natur entlang der Neiße sowie vielfältigen Freizeitmöglichkeiten.

### • **Verkehrsanbindung**

- Anschluss B97, gute Anbindung an die Autobahnen A12, A13 und A15
- Regionalbahnanschluss, Güterverkehrsanbindung
- Flughafen Berlin Brandenburg etwa 130 km, Flughafen Dresden etwa 160 km, Flughafen Breslau (Wrocław) etwa 230 km

### • **Wirtschaft**

- **Gewerbegebiete:**
  - Industriegebiet Süd
  - Gewerbegebiet Deulowitz
- **Branchenschwerpunkte:**
  - Chemie und Kunststoffindustrie
  - Schaumstoffproduktion und Verarbeitung
  - Metallverarbeitung
  - Möbelproduktion
  - Logistik und Dienstleistungen



**Fläche:**  
ca. 44 km<sup>2</sup>

### **Einwohner**

ca. 17.000

(Eurostadt Guben-Gubin zusammen etwa 33.000)



Foto: Stadt Guben, Fotograf: Krzysztof Zdobylak

### Highlights

- Historischer Chemiestandort mit rund 35 Unternehmen und über 1.400 Beschäftigten
- Projekte im Bereich nachhaltige Energieversorgung und Smart-City-Entwicklung
- Rad- und Wanderwege entlang der Neiße
- Kulturangebote und Veranstaltungen der Eurostadt

# EVG

## Energieversorgung Guben GmbH

**Ihr Partner für Energie vor Ort.**

**NeißeStrom**

Unser Strom macht's spannend.

**NeißeGas**

Unser Gas macht's wohlig warm.

**NeißeWärme**

Unsere Wärme macht's gemütlich.

**NeißeMobil**

Unsere Ladekarte macht mobil.

Gasstraße 11 - 03172 Guben  
03561/5081-0  
info@ev-guben.de  
[www.ev-guben.de](http://www.ev-guben.de)

## Perle der Lausitz

Spremberg/Grodtk liegt an der brandenburgisch-sächsischen Grenze im sorbischen Siedlungsgebiet und verbindet hohe Lebensqualität mit einem der wichtigsten Industriestandorte der Region. Mit dem bundesländerübergreifenden Industriepark Schwarze Pumpe, leistungsfähigen Unternehmen und der Lage zwischen Berlin, Dresden und Polen bietet

Spremberg/Grodtk ideale Voraussetzungen für wirtschaftliche Entwicklung im Lausitzer Strukturwandel. Die Spree, die Talsperre Spremberg sowie das nahe Lausitzer Seenland und ein dichtes Radwegenetz sorgen für vielfältige Freizeit und Naturerlebnisse und machen die Stadt zu einem attraktiven Lebensraum zum Arbeiten, Wohnen und Erholen.



**Fläche:**  
ca. 181 km<sup>2</sup>



**Einwohner**  
ca. 22.000 (inkl.  
14 Ortsteile)

### • **Verkehrsanbindung**

- Anschluss an B97, Nähe zur A15 und A13
- Regionalbahn
- Flughafen Berlin Brandenburg (BER) ca. 125 km, Flughafen Dresden ca. 80 km

### • **Wirtschaft**

#### • **Gewerbegebiete**

- Industriepark Schwarze Pumpe
- Gewerbegebiete im Stadtgebiet Spremberg/Grodtk
- Internationales Gründer- und Innovationszentrum Dock<sup>3</sup> Lausitz

#### • **Branchenschwerpunkte**

- Energiewirtschaft, Papier- und Verpackungsindustrie, Kreislaufwirtschaft & Recycling, Logistik, Holz- und Baustoffindustrie, Maschinenbau & technische Dienstleistungen, Lebensmittelhandwerk, IT- und Kreativwirtschaft

### Highlights

- Jährliches Heimatfest (2. Augustwochenende) als kultureller Höhepunkt der Region
- Kulturschloss Spremberg/Grodtk mit Museum und Bibliothek
- Industriepark Schwarze Pumpe mit Führungen und innovativen Projekten
- Spreeufer, Stadtpark und Talsperre Spremberg als Naherholungsgebiete
- Geführte Bergbautouren

Foto: Medienzentrum Spree-Neiße/P. Lucia



Foto: Medienzentrum Spree-Neiße/P. Lucia

**KOARK Automation GmbH**  
**Intelligente Steuerung.**  
**Präzise Technik.**  
**Zuverlässige Lösungen.**



Wir entwickeln und realisieren individuelle Lösungen für Industrie und Gebäude  
- **effizient, zuverlässig und zukunftssicher.**

- Industrie- & Gebäudeautomation
- Elektroplanung & Schaltschrankbau
- Service & Wartung



Straße des Kindes 4  
03130 Spremberg  
Tel.: +49 3564 / 399 10  
post@koark.de  
www.koark.de



**BÖRNER**  
Transport Handel Erden 



## Das ist voll der Börner Ihr Kompaktdienstleister

**Entsorgungen + Containerdienste, Abriss, Gründung für Neubau  
Schüttgüter - Sande, Kiese, Splitte, Schotter sowie Lieferung**



Roitzer Straße 23 | 03130 Spremberg | Hauptsitz  
Groß Lujaer Straße | 03130 Spremberg OT Sellessen | Außenstelle  
Tel. 03563 60 06 60 | [www.boerner-transport.de](http://www.boerner-transport.de)

Substrate, Gartenerde,  
Muttererde, Mist, Dünger,  
Rinde, Lava, Perligran, etc.



## Unsere Stärke – der Industriepark Schwarze Pumpe

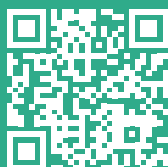
Mit mehr als 110 ansässigen Unternehmen und 5000 Mitarbeitenden ist der Industriepark Schwarze Pumpe heute ein bedeutender Wirtschaftstandort. Und zwar weit über die Grenzen der Lausitz hinaus. Seine Erfolgsgeschichte begann vor mehr als 70 Jahren. Sie wird in Zukunft fortgeschrieben. Erneuerbare Energien und grüne Technologien sorgen für Wachstum. Der Wandel hat bereits begonnen. Unternehmen investieren Milliarden Euro in moderne Projekte und schaffen neue Jobs.

Wir als ASG Spremberg GmbH managen und entwickeln den Industriepark Schwarze Pumpe. Als starker Partner beste Bedingungen für eine wachsende Wirtschaft zu schaffen, ist unsere Stärke als kommunales Unternehmen. Direkt vor Ort und auf Augenhöhe. Getreu dem ASG-Motto: Ansiedeln. Stärken. Gestalten.



**ASG SPREMBERG**  
ANSIEDELN. STÄRKEN. GESTALTEN.

ASG Spremberg GmbH  
Industriepark Schwarze Pumpe  
An der Heide / Straße A-Mitte  
03130 Spremberg  
Telefon: 03564 3298-0  
Fax: 03564 3299-933  
E-Mail: [info@asg-spremberg.de](mailto:info@asg-spremberg.de)  
[www.asg-spremberg.de](http://www.asg-spremberg.de)



## Lebendiges Herz des Biosphärenreservats



Fläche:  
ca. 126 km²



Einwohner  
ca. 8.900

Gemeinsam mit 5 weiteren Gemeinden bildet die Gemeinde Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) das Amt Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota), das sich seine einzigartige Naturlandschaft aus mehr als 300 natürlichen Wasserläufen, weitläufigen Wiesen und Wäldern sowie durch die lebendig gepflegte sorbische/wendische Tradition auszeichnet. Die Gemeinde Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Błota) mit ihrem Ortsteil Müschen/ Myśn ist ein staatlich anerkanntes Thermalsoleheilbad im Herzen des Biosphärenreservats Spreewald und gilt als größte Streusiedlung Deutschlands. Wirtschaftsschwerpunkt des Amtes ist der Tourismus, ergänzt um viele traditionsreiche klein- und mittelständische Unternehmen.

### • Verkehrsanbindung

- Nähe zur Autobahn A15 und Spreewalddreieck A13 und A15,
- Anschluss an Landesstraße und Autobahn nach Cottbus/Chóšebuz
- Schienenanbindung ab Cottbus/ Chóšebuz und Vetschau/Spreewald / Wětošow/Błota

### • Wirtschaft

- Handwerks- und Handelsunternehmen
- Tourismus-, Hotel- und Gastgewerbe
- Gesundheits- und Wellnessangebote
- Landwirtschaft, regionale Lebensmittelproduktion und Direktvermarktung



Foto: Medienzentrum Spree-Neiße/P. Lucia

### Highlights

- Teil des UNESCO Biosphärenreservats Spreewald, mehr als 300 Wasserläufe im Gemeindegebiet
- Staatlich anerkanntes Thermalsoleheilbad seit 2025
- Einzigartige Spreewaldlandschaft mit Kanälen und Fließen
- Kahnfahrten durch die Fließe des Spreewaldes

# Bauen mit Vertrauen – seit über 35 Jahren.

## Schlüsselfertiges Bauen & individuelle Bauprojekte aus einer Hand.

Die Noack Baugesellschaft mbH ist ein familiengeführtes Bauunternehmen mit Sitz in Burg/Spreewald. Mit 45 Mitarbeitern, modernster Technik und jahrzehntelanger Erfahrung realisieren wir Bauprojekte in Massivbauweise – von Eigenheimen über Mehrfamilienhäuser bis hin zu komplexen Wohnanlagen. Von der Beratung über die Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe:

**Wir begleiten Sie zuverlässig in jeder Bauphase.**

### Wir stellen ein!

Komm ins Team  
und Bau für  
Generationen.



Noack Baugesellschaft mbH  
Kurparkstraße 12  
03096 Burg (Spreewald)  
Tel.: 03 56 03 / 322  
E-Mail: [info@noack-bau.de](mailto:info@noack-bau.de)  
[www.noack-bau.de](http://www.noack-bau.de)



## Gelebte Tradition an der Niederlausitz

Die Kleinstadt Drebkau/Drjowk nur wenige Kilometer südwestlich von Cottbus/Chóśebuz bietet ländliche Ruhe und dank der guten verkehrstechnischen Anbindung attraktive Bedingungen zum Wohnen und Arbeiten. Ein sich entwickelndes Gewerbegebiet entlang der Bundesstraße B169 bietet Platz für Neuansiedlungen. Die Steinitzer Treppe und der

Gräbendorfer See sind Zeugen und Beispiele des Strukturwandels und der Renaturierung und laden zu Ausflügen, Spaziergängen und aktiver Freizeitgestaltung ein. Die zehn Ortsteile leben ihre sorbische/wendische Tradition mit traditionellen Festen und kulturellen Veranstaltungen.



### Highlights

- Steinitzer Treppe als Aussichtspunkt im ehemaligen Tagebaugelände
- Museum Sorbische Webstube Drebkau/Drjowk und kulturelle Initiativen und Förderverein der Sorbischen Webstube
- archäologischer Fund der Mumien von Illmersdorf/Njamorjce abwechslungsreiche Landschaft im Lausitzer Seenland und Tagebaufolgelandschaften



**Fläche:**  
143,9 km<sup>2</sup>



**Einwohner**  
5.455

### • **Verkehrsanbindung**

- An der Bundesstraße B169
- Nähe Autobahnanschluss A15
- Regionalbahn und Regionalexpress

### • **Wirtschaft**

#### • **Gewerbegebiete:**

- Gewerbliche Bauflächen und kleinere Gewerbe- und Mischgebiete im Stadtgebiet Drebkau/Drjowk

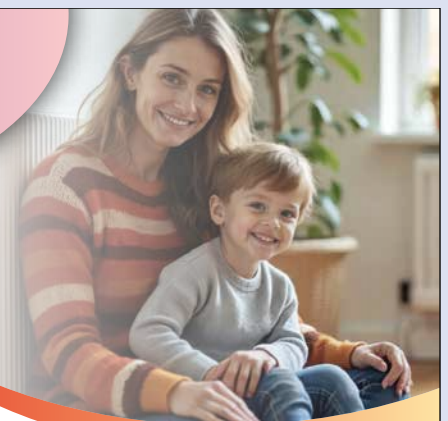
#### • **Branchenschwerpunkte:**

- Handwerk und Dienstleistungen
- Landwirtschaft und Energie

**WBD**  
**Wohnen**

Stadtnah *wohnen.*  
Im Grünen *leben.*

IHR WOHNUNGS- UND  
ENERGIEDIENSTLEISTER AUS  
DREBKAU FÜR DIE REGION



**WBD**  
**Energie**

**ENERGIE  
VON HIER**

Wärme – günstig, ökologisch, nachhaltig

## Amt Döbern Land

Das Amt Döbern-Land liegt inmitten der naturreichen Landschaft zwischen Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Spremberg/Grodtk und Cottbus/Chóśebuz. Erschlossene Gewerbeflächen bieten Unternehmen und Fachkräften vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Mit dem UNESCO Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa – dem „eiszeitlichen Moränen-Amphitheater im Herzen Europas“ – verfügt das Amt über ein besonderes Alleinstellungsmerkmal und einen überregionalen Anziehungspunkt für Gäste, die sich für Natur sowie geologische und bergbauliche Geschichte interessieren.



**Fläche:**  
ca. 250 km²



**Einwohner**  
ca. 10.080 (Stand  
Januar 2026)

### Highlights

- Lage im UNESCO Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa mit weitläufiger Wald- und Seenlandschaft für Wandern, Radfahren und Reittourismus
- Wassersport und Badeangebote an rekultivierten Tagebauseen und an der Neiße

### • Wirtschaft

- Gewerbegebiet Döbern-Nord
- Industriegebiet Tschernitz/Cersk mit Nachnutzungsflächen ehemaliger Tagebaustandorte
- Holzverarbeitung
- Erneuerbare Energien

## Natur und Wirtschaft vereint

Die Gemeinde Kolkwitz/ Gołkojce verbindet ländliche Idylle mit guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Zwischen Spreewald und Lausitzer Seenland prägen Wiesen, Fließe und Teiche das Landschaftsbild. Die 17 Ortsteile zeichnen sich durch ein lebendiges Dorfleben mit Vereinen, traditionellen Festen und kulturellen Veranstaltungen aus. Gut erschlossene Gewerbegebiete, eine gute Verkehrsanbindung und die Nähe zum Wirtschaftsstandort Cottbus/ Chóśebuz bieten Unternehmen attraktive Entwicklungsmöglichkeiten.



**Fläche:**  
ca. 128 km²



**Einwohner**  
ca. 10.000

### • Verkehrsanbindung

- Zwei Anschlüsse an die Autobahn A15
- Landstraße L49
- Nähe zu den Bundesstraßen B169 und B115
- Regionalbahnanschluss

### • Wirtschaft

- **Gewerbegebiete**
  - Mehrere Gewerbegebiete und gewerbliche Bauflächen
- **Branchenschwerpunkte**
  - Handwerk und Baugewerbe
  - Handel und Dienstleistungen
  - Landwirtschaft und regionale Produktion
  - Logistik

### Highlights

- Traditionelle Feste (Fastnachten/Zapust)
- Teichlandschaft bei Kolkwitz/Gołkojce und Dahltitz
- Historische Dorfkirchen in Papitz/Popojce, Glinzig/Glinsk und Krieschow/Kśiśow
- Regionale Höfe wie der Ziegenhof Gulben oder der Biohof Auguste



**BALANCE YOUR BODY & MIND**  
Ergotherapie für Kinder & Erwachsene

www.ergobalance-spremberg.de

☎ Praxis Spemberg: 03563 9859677 ☎ Praxis Döbern: 035600 374883 ✉ ergobalance-spremberg@gmx.de



## Touristisches Juwel an der Spree

Die Gemeinde Neuhausen/Spree liegt südlich von Cottbus/Chósebus und umfasst 15 Ortsteile. Ihre Lage an der Spree bietet idyllische Spreeauen, weitläufige Radwege und eine direkte Anbindung an den Spremberger Stausee. Ein Campingplatz und schöne Strände machen die Gemeinde zu einem attraktiven Ziel für Erholung und Naturerlebnisse.

Mit dem Verkehrslandeplatz Cottbus-Neuhausen verfügt die Gemeinde außerdem über ein Alleinstellungsmerkmal und die Möglichkeit neuer Ansiedlungen im luftfahrtaffinen Bereich und Entwicklungen im unbemannten Fliegen.

### Highlights

- 9-Loch Golfplatz
- Flugplatzfest
- Wassersport am Spremberger Stausee und auf der Spree
- Wasserfestspiele am Spremberger Stausee
- Sieben Kirchenhäuser



Fläche:  
134 km<sup>2</sup>



Einwohner  
ca. 5.000

### • Verkehrsanbindung

- Anbindung Autobahn A 15
- Bundesstraßen B97 und B168 und Landstraßen L47 und L 48
- Regionalverkehr

### • Verkehrslandeplatz Cottbus/Neuhausen

- Zulassung für Motorflugzeuge, Ultraleichtflugzeuge und Hubschrauber
- Landebahn: 1.080 m lang, asphaltiert
- Betrieb: Sichtflugverkehr am Tag
- Nutzung: vor allem durch Privat- und Geschäftsflieger sowie für Flugtraining

### • Wirtschaft

#### • Gewerbegebiete:

- 70.000 m<sup>2</sup> am Verkehrslandeplatz (noch unbebaut)

#### • Branchenschwerpunkte:

- Landwirtschaft
- Handwerk
- Flugaffines Gewerbe
- Erneuerbare Energien
- Tourismus

Lithium-Ion Innovation

Elektromobilität

Material- und  
Sicherheitstechnologien

Fertigung für Sondermärkte

Anlagen- und Systembau

H2-Technik

Industrie 4.0 Fertigung

Automatisierte  
Smart-Manufacturing



## Verkehrslandeplatz Cottbus/Neuhausen EDAP

### Ihre Basis für die BEMANNTE & UNBEMANNTE Luftfahrt in der Lausitz

- **Neubau 2024/25:** Asphaltbahn, Vorfeld & Rollwege, Anflugbefeuerung mit PAPI
- **Industrie- und Gewerbegebiet** speziell für luftfahrtaffine Unternehmen (ideale Lage, 100km bis Berlin, Dresden, Zielona Góra)
- **Modellregion Lausitz:** NEU START Luftfahrt-Event, BVLOS Area Lausitz, Medizinische Universität Lausitz, Brandenburgische Technische Universität uvm.
- **Tourismus & Kultur:** Spreewald, Lausitzer Seenland, Branitzter & Muskauer Park, Staatstheater Cottbus uvm.



# AEF.aero

## Forschungs- und Flugerprobungszentrum für autonomes & elektrisches Fliegen

### Vision

- SMART Mobility
- neue Flugmobilität erfolgreich und sicher gestalten
- BVLOS-Flugtechnik testen, qualifizieren und zulassen
- im eigenen BVLOS Flugtestreallabor „AERO Lausitz“
- unbemannte Flugtechnik, erforderliche Flugdienste, Regelwerke, BVLOS-Abläufe, -Infrastrukturen sowie -Test- und Betriebsräume verfügbar machen
- für eine nachhaltige, wirtschaftlich und umweltfreundlicher gestaltete Nutzung und Flugmobilität

### Mission

- Forschung, Entwicklung, Test und Zertifizierung im Flugtestreallabor
- autonome (BVLOS) Flugtechnik und Fluginfrastruktur

### Strategische Ziele

- Aufbau und Erweiterung von zugelassenen Flugtest-Reallaboren und BVLOS-Betriebsräumen für die unbemannte, autonom geführte Luftfahrt
- Modernisierung und Ausbau der „Luftfahrtmobilität“ ua. durch regional nutzbare, EU-zugelassene BVLOS-Flugtechnik
- bedarfsgerechte und praktikable Gestaltung von BVLOS-Infrastrukturen, BVLOS-Betriebsregeln und BVLOS-Betriebskonzepten (U-Space-Qualifikation).

## Amt Peitz/Picnjo – Fischerei- zentrum im Herzen der Lausitz

Das Amt Peitz/Picnjo, mit seinen amtsangehörigen Gemeinden liegt im angestammten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden und pflegt diese Tradition als immaterielles Weltkulturerbe. Es ist gekennzeichnet durch die Tagebaulandschaft mit dem Kraftwerksstandort Jänschwalde/Janšojce im Südosten und dem größten zusammenhängenden Teichgebiet Deutschlands, in dem seit Jahrhunderten der bekannte Peitzer Karpfen gezüchtet wird. Mit dem Green Areal Lausitz – GRAL entsteht ein grünes Gewerbegebiet auf einem ehemaligen Flugplatzgelände zur Entwicklung zukunftsfähiger Industrie.



**Fläche:**  
284,46 km²



**Einwohner**  
10.630

### Highlights

- Erlebnispark Teichland mit Sommerrodelbahn und Aussichtsturm
- Historische Altstadt Peitz/Picnjo mit Festungsturm, Eisenhütten- und Fischereimuseum
- Peitzer Teichlandschaft mit etwa 1.000 ha Wasserfläche und jahrhundertealter Fischereitradition und Peitzer Karpfenwochen
- Jazzwerkstatt Peitz mit internationalem Ruf als bedeutendes Festival der Avantgarde-Musik

### • Gewerbegebiete:

- Industrie- und Gewerbepark Jänschwalde Green Areal Lausitz- (GRAL) mit etwa 209 ha mit geplantem Gleisanschluss
- Industriegebiet Am Kraftwerk Jänschwalde mit etwa 30 ha
- Gewerbepark Gubener Vorstadt in Peitz/Picnjo mit etwa 22 ha
- Gewerbepark Am Teufelsteich in Peitz/Picnjo mit etwa 5 ha

### • Branchenschwerpunkte

- Energiewirtschaft im Wandel rund um das Kraftwerk Jänschwalde mit Entwicklung erneuerbarer Energien und Energiespeichern
- Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei
- Produzierendes Gewerbe, Handel und Dienstleistungen
- Tourismus und Kultur
- Bauwirtschaft

Foto: Richard Kliche



**Fläche:**  
214 km²



**Einwohner**  
3390

## GEMEINDE SCHENKENDÖBERN / DERBNO

## Idyllisches Schenkendöbern

Die ländlich geprägte Gemeinde Schenkendöbern mit ihren 16 Ortsteilen grenzt im Osten an den Grenzfluss Neiße, im Norden an die Mittelstadt Guben. Mit unberührter Natur und viel Ruhe und verfügbaren Flächen bietet die Gemeinde ideale Bedingungen als Wohnstandort, aber auch für die Ansiedlung von klein- und mittelständischen Unter-

nehmen. Der südliche Teil des Naturparks Schlaubetal, die Reicherskreuzer Heide und zahlreiche Seen prägen die Landschaft. Historische Dorfkern, und ein gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz machen Schenkendöbern zu einem attraktiven Ziel für Ausflügler und Touristen.

### Highlights

- Naherholungsgebiete (Pinnower Läuche und Tauersehe Eichen)
- Schloss Bärenklau
- Weinberg Guben- Grano – Weinscheune Grano
- Wanderrouten und Fahrradtouren
- Reicherskreuzer Heide
- Badeseen



Foto: Medienzentrum Spree-Neiße/P.-Lucia

### • Verkehrsanbindung

- Bundesstraße B 112 und 320
- Bahnanschluss über Bahnhöfe Kerkwitz/Keřkojce und Guben

### • Wirtschaft

- Land- und Forstwirtschaft
- Energie und Umwelt

## Zukunft durch Wandel

Welzow/Wjelcej ist eine traditionsreiche Bergarbeiterstadt im Lausitzer Revier zwischen Spreewald und Lausitzer Seenland. Als Tor zum aktiven Tagebau Welzow-Süd bietet die Stadt spannende Einblicke in die Energiegeschichte der Lausitz. Welzow/Wjelcej verbindet industrielle Tradition, Strukturwandel und gute Lebensqualität in einer Region im Aufbruch. Der Verkehrslandeplatz Welzow/Wjelcej bietet mit insgesamt rund 608 ha umfangreiches Entwicklungspotential als Gewerbe- und Industriegebiet, ergänzt um Entwicklungsflächen im Stadtgebiet für klein- und mittelständische Gewerbe- und Wohnraumentwicklungen.



**Fläche:**  
ca. 24 km<sup>2</sup>



**Einwohner**  
ca. 3.300

### • Gewerbegebiet

- Zwei voll erschlossene Gewerbegebiete mit guten Voraussetzungen für weitere Ansiedlungen

### • Branchenschwerpunkte:

- Dienstleistungen rund um den aktiven Tagebau
- Energiewirtschaft und Bergbaufolgelandschaften
- Entwicklung Erneuerbarer Energien und Rekultivierung von bergbaulich beanspruchten Flächen

### • Verkehrsanbindung:

- Nähe Bundesstraßen B169 und B156
- Nähe Autobahnen A13 und A15
- Entfernung zur Bahnstrecke Dresden-Cottbus/Chósebus ca. 3 km

### • Verkehrslandeplatz vor Ort:

- Zulassung für Motorflugzeuge bis 14 Tonnen maximale Startmasse, Ultraleichtflugzeuge
- Hubschrauber, Ballone und Luftschiffe sowie Segelflugzeuge im Schleppbetrieb
- Größere Flugzeuge über 14 Tonnen nur mit Ausnahmegenehmigung
- 2.000 m Start- und Landebahn
- Sichtflugverkehr tagsüber und nachts
- Genutzt für Privat- und Geschäftsflyer sowie Flugtraining

## Highlights

- Bergbautourismus mit geführten Touren in den Tagebau Welzow-Süd
- Tagebau-Aussichtspunkte und Landschaftsparks rund um den Tagebau Welzow-Süd
- Archäotechnisches Zentrum Welzow
- Feuerwehrmuseum



## WELZOW AIRPORT IHR TOR ZU MOBILITÄT, WACHSTUM UND CHANCEN

Ein modernes, kompaktes Terminal mit Café, komfortablen Sitzbereichen sowie sanitären Einrichtungen im Innen- und Außenbereich direkt am Vorfeld sorgt für einen entspannten Aufenthalt am Welzow Airport. Kurze Wege und eine persönliche Atmosphäre machen Ihre Ankunft und Abreise besonders angenehm.

Ein entscheidender Vorteil: Sie fahren direkt bis an Ihr Flugzeug vor – ob als Geschäftsreisender, mit dem Firmenfahrzeug oder sogar mit dem gesamten Mannschaftsbus. Effizienz und Flexibilität stehen hier im Mittelpunkt.

Der Welzow Airport ist eingebettet in ein 608 Hektar großes gewerbliches Entwicklungsgebiet und bietet damit ideale Voraussetzungen für Unternehmen, Investoren und Projektentwickler. Die unmittelbare Nähe von Luftverkehr, Logistikflächen und gewerblichen Ansiedlungsmöglichkeiten schafft einzigartige Synergien für Wirtschaft, Industrie und Innovation.

Ein Alleinstellungsmerkmal in Europa: Ein Wasserlandeplatz in direkter Nähe zum Flughafengelände eröffnet zusätzliche Perspektiven für Spezialoperationen, Tourismus und exklusive Flugserlebnisse.

[www.airport-welzow.de](http://www.airport-welzow.de)





WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FÜR  
DEN LANDKREIS SPREE-NEIßE

## Centrum für Innovation und Technologie (CIT) GmbH

Die Centrum für Innovation und Technologie (CIT) GmbH ist die Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa. Als zentraler Ansprechpartner für Unternehmen, Investoren und Kommunen begleiten wir als CIT GmbH die wirtschaftliche Entwicklung der Region.

### Zu unseren Kernkompetenzen gehören:

- Investoren- und Unternehmensbetreuung,
- Zusammenarbeit mit den Kommunen des Landkreises zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes,
- Begleitung und Entwicklung von Projekten im Strukturwandel,
- Konzeption und Umsetzung von Projekten in der deutsch-polnischen Grenzregion,
- Projektentwicklung und professionelles Projektmanagement.

### IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion  
Centrum für Innovation und Technologie GmbH (CIT GmbH)  
Wirtschaftsförderung für den Landkreis Spree-Neiße / Wokrejs Sprjewja-Nysa

Gesamtherstellung  
JS Deutschland GmbH  
Redaktionsschluss 2026

Auflage 1  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie  
Vervielfältigung, jeglicher Art sind untersagt.  
Änderungen vorbehalten.

Gemeinsam mit den relevanten Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung initiieren und begleiten wir zukunftsweisende Projekte, setzen Impulse für Innovation und Wachstum und vernetzen die richtigen Partner miteinander. Mit umfassender Beratung und praxisnahen Informationen unterstützen wir Unternehmen und Kommunen bei ihren Vorhaben und Entwicklungsprozessen.

### Centrum für Innovation und Technologie GmbH (CIT)

Inselstraße 30/31  
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)  
+49 3562 6924100

info@cit-wfg.de  
www.cit-wfg.de

Facebook



Website



Instagram

